

Aktuelles

Lösung gefunden: Bipolare Elektrolyt-Kondensatoren für einen Roland D-50 Synthesizer aus den 1980er Jahren

17-12-2019 14:21 von Gregor A. Ambühl

// Der Sound der 1980er



Der Roland D-50 kam 1987 als Konkurrent zum Yamaha DX7 auf den Markt. Der digitale Synthesizer wurde vom Markt begeistert aufgenommen und zählt, zusammen mit dem KorgM1 und dem Yamaha DX7, zu den meistverkauften Synthesizern der 1980er Jahre.

//Omnipräsenter D-50 Sound

Kaum auf der NAMM-Show 1987 präsentiert, war der Roland D-50 schon nach kurzer Zeit omnipräsent. Kaum ein Pop-Act, der seine Tracks nicht mit dem D-50 Sound veredelte. Bekannte Hits sind ORINOCO FLOW von Enya, BAD von Michael Jackson oder das FAITH Album von George Michael. Auch Foreigner oder Paula Abdul verwendeten den D-50 gerne.

// Bipolare Elektrolyt-Kondenastoren



Unser Kunde suchte zur Reparatur eines solchen Kult-Gerätes Bipolare Elkos. Diese haben, im Gegensatz zu normalen Elkos keine Polarität, sind praktisch gesehen zwei in Reihe geschaltete Kondensatoren.

Weltweit gibt es nur noch wenige Hersteller dieser Spezialität - der ursprüngliche Hersteller existiert leider nicht mehr. Eine Alternative musste gefunden werden. Als adäquat erwiesen sich Nichicon Kondensatoren der Serie UES. Bipolar, gleiche Kapazitäten und Spannungen sowie in passenden Abmessungen.

Lösung gefunden: Damit der berühmte "Pizza- Gogo"-Sound noch lange genutzt werden kann — **amelec findet Lösungen!**

- [loesung_roland_d50.pdf \(1,0 MiB\)](#)